



LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

3
2019

VORGEMERKT:

Mieter-Voting – Wir wollen wissen,
welches Bauvorhaben Ihnen besonders gefällt.
Mehr Informationen finden Sie auf den Seiten 14 - 15



INHALT

AKTUELL

Liebe Leserinnen, liebe Leser	3
Vertreterversammlung 2019	4 - 5
Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau 2019	6 - 7

BAUGESCHEHEN

Baustellenreport Neubau Flössergasse 49 + 51 - Teil 2	8 - 9
Ein gemeinsames Werk - Marienstraße 19 - 24	10 - 11

RATGEBER

Wohlfühlklima schaffen und Geld sparen	12
Alle Vögel sind schon da	13

MIETER-VOTING

Sie sind gefragt!	14 - 15
-------------------------	---------

WISSENSWERTES

Betriebskosten 2018 - Im neuen Outfit	16
Die digitale Haustafel	17
Wir stellen Vereine vor: Der Schwabe-Verein Dessau e.V.	18
Horst Bäumchen im Arbeitsalltag - Handwerkerarbeiten im Haus	19

SERVICE

Kinderseite	20
Geburtstagsgrüße	21
Wissensquiz	21

VERANSTALTUNGEN/RÜCKBLICK

Veranstaltungskalender	22
Vortrag - Funde der archäologischen Ausgrabungen	23
Hurra, nun bist Du ein Schulkind!	23
Mausi lädt ein	24
Gondeln bei Kaffee und Kuchen	24
Kindersprint - mehr Spaß an Bewegung	25

Starke Partner der Wohnungsgenossenschaft	26 - 27
--	---------

MIETER-VOTING - Rückantwortkarte	28
--	----

IMPRESSUM

Herausgeber:
Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/260 22-0

Layout/Satz/Druck:

Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

Fotos: Wohnungsgenossenschaft Dessau eG,
Adobe Stock, Thomas Ruttke

Redaktionsschluss: 08.08.2019





LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

unser Magazin ist erneut vollgepackt mit spannenden Berichten unserer Mitarbeiter. Wie bereits in der vergangenen Ausgabe angekündigt, wollen wir Sie auf unsere Abstimmung zu den besonderen Modernisierungsvorhaben der letzten Jahre aufmerksam machen. Auch im Hinblick auf weitere Vorhaben sind wir über Ihre Auswahl sehr gespannt. Das MITMACHEN lohnt sich.

Die Würdigung der Jury zum Architektenwettbewerb haben wir mit Freude und ein wenig Stolz zur Kenntnis genommen. Wir werden uns gemeinsam mit den Ent-

wurfsarchitekten der Gropiusallee 53 - 55 a, Heide & von Beckerath, Gedanken machen, wie wir das Preisgeld des Architektenwettbewerbes verwenden. Erste Ideen dazu gibt es bereits. Viel wichtiger als die Meinung der Jury ist uns die Meinung unserer Mitglieder, Bewohner und unserer Mietinteressenten. Deshalb freuen wir uns, dass unsere Bauvorhaben in der Marienstraße und in der Gropiusallee, aber auch im Schochplan sehr gut ankommen. Lesen Sie dazu die Artikel auf Seite 6 und 7.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt planen wir unsere Vorhaben für das kommende Jahr 2020. Wir können Ihnen verraten: Auch im Jahr 2020 haben wir erneut viel vor. Lassen Sie sich überraschen. Wir informieren Sie im nächsten Magazin 2019.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Nicky Meißner

Matthias Kunz



VERTRETERVERSAMMLUNG 2019



von Sabine Becker

Der Höhepunkt im Genossenschaftsleben ist die jährliche Ordentliche Vertreterversammlung, die für das Geschäftsjahr 2018 zum 6. Juni 2019 vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Hans Tschammer, einberufen wurde.

Von 57 Vertretern konnten 46 der Einladung folgen. Damit war die Vertreterversammlung beschlussfähig.

Gäste waren das ehemalige langjährige Vorstandsmitglied Frau Erika Chwalinski und der Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt, Herr Ronald Meißner, der von der Assistentin des Verbandsrates, Frau Petra Vogt, begleitet wurde.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat konnten der Vertreterversammlung in ausführlicher Rechenschaftslegung berichten, dass die Wohnungsgenossenschaft im Jahr 2018 ein sehr gutes wirtschaftliches Ergebnis erreicht hat.

Der Prüfungsverband hat bestätigt: Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war und ist jederzeit gesichert. Aus der Fortschreibung der Geschäftsentwicklung ergibt sich eine ausreichende Liquidität. Die Mitgliederliste enthält die nach § 30 GenG erforderlichen Angaben. Vorstand und Aufsichtsrat

sind ihren gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen.

Die Vertreter haben nach den ausführlichen Berichterstattungen des Vorstandes und des Aufsichtsrates diese für das Geschäftsjahr 2018 einstimmig entlastet. Zudem bestätigten die Vertreter ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen die Satzungsänderung.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die turnusmäßige Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern. Herr Hans Tschammer und Frau Gudrun Fahrmayr stellten sich der Wiederwahl, beide wurden einstimmig wiedergewählt. Im Anschluss hielt der Aufsichtsrat auch umgehend seine konstituierende Sitzung ab. Diese ergab, dass Herr Hans Tschammer weiter den Vorsitz im Aufsichtsrat bekleidet und von Herrn Wolfgang Möller (1. Stellv. Vorsitzender) und Frau Gudrun Fahrmayr (2. Stellv. Vorsitzende) vertreten wird, Herr Peter Wolf ist Schriftführer und Herr Fred Kursawe stellvertretender Schriftführer.

In seinem Schlusswort bedankte sich der alte und neue Aufsichtsratsvor-



Die Kennzahlen der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG 2018

Bilanzsumme:	135,9 Millionen Euro
Jahresüberschuss:	2,7 Millionen Euro
Eigenkapitalquote:	66,6 Prozent
Investitionen:	13,2 Millionen Euro
Leerstandsquote:	3,5 Prozent
Durchschnittsmiete:	5,24 Euro/m ²
Wohnungsbestand:	3838 WE
Wohnfläche:	226.653,0 m ²

sitzende bei den Vertretern und Vertreterinnen für ihr Vertrauen und ihr Engagement im Ehrenamt und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre gute Arbeit.

Damit konnte die 31. Vertreterversammlung erfolgreich zu Ende gehen.

Im Anschluss fand ein gemeinsames Abendessen am Buffet statt, das die Gelegenheit bot, sich in kleinerer Runde noch über das ein oder andere Thema auszutauschen. So fand eine gelungene Veranstaltung einen gebührenden Abschluss.





Mitglieder des Aufsichtsrats

ARCHITEKTURPREIS DER BAUHAUSSTADT DESSAU 2019



von Michael Wermter

Die hochwertige Gestaltung von Gebäuden und Parkanlagen hat in Dessau eine sehr lange Tradition.

Zeugnis dafür ist, dass es diesbezüglich in Dessau-Roßlau gleich zwei Stätten des Weltkulturerbes gibt.

Zum einen das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, welches eine europaweit bedeutende Kulturlandschaft in Sachsen-Anhalt ist. Es besteht aus mehreren Bauten und Landschaftsparks nach englischem Vorbild. Das Gartenreich umfasst heute eine Fläche von 142 km² entlang der Elbe im Biosphärenreservat Mittelelbe. Seit 2000 ist es Bestandteil der UNESCO-Welterbeliste.

Zum anderen das Bauhaus Dessau. Es ist ein Gebäudekomplex, der von 1925 bis 1926 nach Plänen von Walter Gropius als Schulgebäude für die Kunst-, Design- und Architekturschule Bauhaus entstand. Seit 1996 ist der Gebäudekomplex Teil der UNESCO Welterbestätte Bauhaus, zu der auch das Haus am Horn, das Kunstschulgebäude und der Hauptbau der Bauhaus-Universität in Weimar, die Meisterhäuser in Dessau und seit 2017 noch unsere Laubenganghäuser sowie die ADGB-Bundesschule in Bernau zählen. Auf Grund dessen fühlt sich Dessau-Roßlau auch heute noch verpflichtet, der Gestaltung seiner Stadtbereiche besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Unter anderem spiegelt sich das in der Auslobung eines Architekturpreises wider. 2009 hat der Stadtrat dafür den Grundstein gelegt. Damit sollen Leistungen gewürdigt werden, die hohen Qualitätsansprüchen in ästhetischer, funktionaler, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht in beispielhafter Weise gerecht werden.

In diesem Jahr wurden acht Projekte eingereicht. Es konnten dabei Bauvorhaben vorgeschlagen werden, die im Zeitraum

von Anfang 2016 bis Ende 2018 fertig gestellt wurden. Eine Jury hat sich sehr intensiv mit den eingereichten Vorhaben auseinandergesetzt. Einige wurden sogar nochmals vor Ort genau besichtigt. Im Er-



gebnis gibt es einen Hauptpreis und zwei weitere lobende Erwähnungen. Als Eröffnung des „Tages der Architektur“ war die Preisverleihung zum Architekturwettbewerb „Architekturpreis der Bauhausstadt – eine Initiative von Stadt und Sparkasse“ am Freitag, dem 28. Juni, die feierliche Auftaktveranstaltung im Bauhaus.

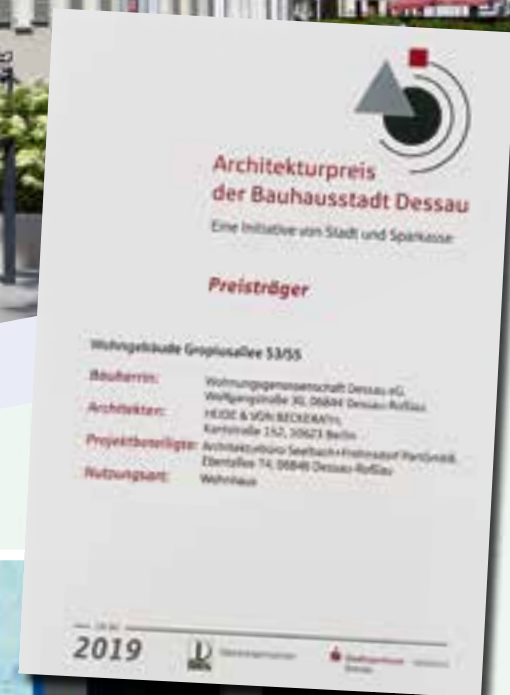
➤ **Der Preisträger 2019 ist unser Bauvorhaben in der Gropiusallee 53 - 55a.**

Der Entwurf stammt vom Berliner Architekturbüro Heide & von Beckerath, mit der Realisierung und Bauleitung wurde das Dessauer Architekturbüro Seelbach + Frohnsdorf beauftragt. Gemeinsam

schaften wir es, mit der hohen Qualität des Projekts die Jury zu überzeugen. Besonders wurde die moderne Architektur gelobt, welche sich, ohne aufzudrängen, in die bestehende Umgebung einfügt. Die einspringenden Zugänge rhythmisieren den Baukörper und die eingefassten Vorgärten ergänzen das historische Straßenprofil. Die Fassadengestaltung zeigt sich dennoch in einer selbstbewussten und modernen Architektursprache. Auf der Rückseite des Wohnhauses entsteht durch das intensiv begrünte Parkdeck mit Terrassen und die großzügigen Balkone eine sehr private Atmosphäre für die Bewohner.

Die zwei weiteren lobenden Erwähnungen bekam die DWG mit ihrem Wohnhaus in der Gropiusallee 72 und 74 sowie die Neupostolische Kirche mit ihrem Neubau in der Kantorstraße 57. Zusätzlich zu der Bewertung durch die Fachjury konnten die Bürger der Stadt





einen Publikumspreis vergeben. Dazu konnten sie sich in der Ausstellung in der neuen Tourist-Info beziehungsweise über Internet beteiligen. Der 1. Platz ging an den Neubau der Neupostolische Kirche. Den 2. Platz erhielten wir mit unserem Neubau in der Gropiusallee 53 - 55a. Dritte wurde die DWG mit der Gebäudesanierung in der Antoinettenstraße 34, 36, 38.

An dieser Stelle möchten wir nochmals allen Preisträgern gratulieren. Es wurden sehr schöne und innovative Projekte eingereicht. Bei der insgesamt sehr hohen Qualität der eingereichten Beiträge war es ein sehr anspruchsvoller Wettbewerb. Auch für die Zukunft möchten wir weiter das Stadtbild mit sehr aufwendigen und ästhetischen Highlights zur positiven Entwicklung beitragen. Eines in der Marienstraße 19 - 24 wurde bereits wieder fertiggestellt und weitere werden noch folgen.



BAUSTELLENREPORT

NEUBAU FLÖSSERGASSE 49 + 51 – TEIL 2



von Michael Wermter

Für unseren Neubau in der Flössergasse 49 + 51 entsteht der Rohbau sehr zügig. Es folgen jetzt nur noch die oberste Etage sowie die darüberliegende Maisonettwohnung im Eingang 51.

Die Ausbaugewerke haben bereits begonnen, im Keller und Erdgeschoss die ersten vorbereitenden Arbeiten durchzuführen. Dazu gehören die Montage der Kabeltrassen sowie das Anlegen der Heizungs- und Sanitärstränge. Im Vorfeld wurde der gesamte Keller bereits gemalert.

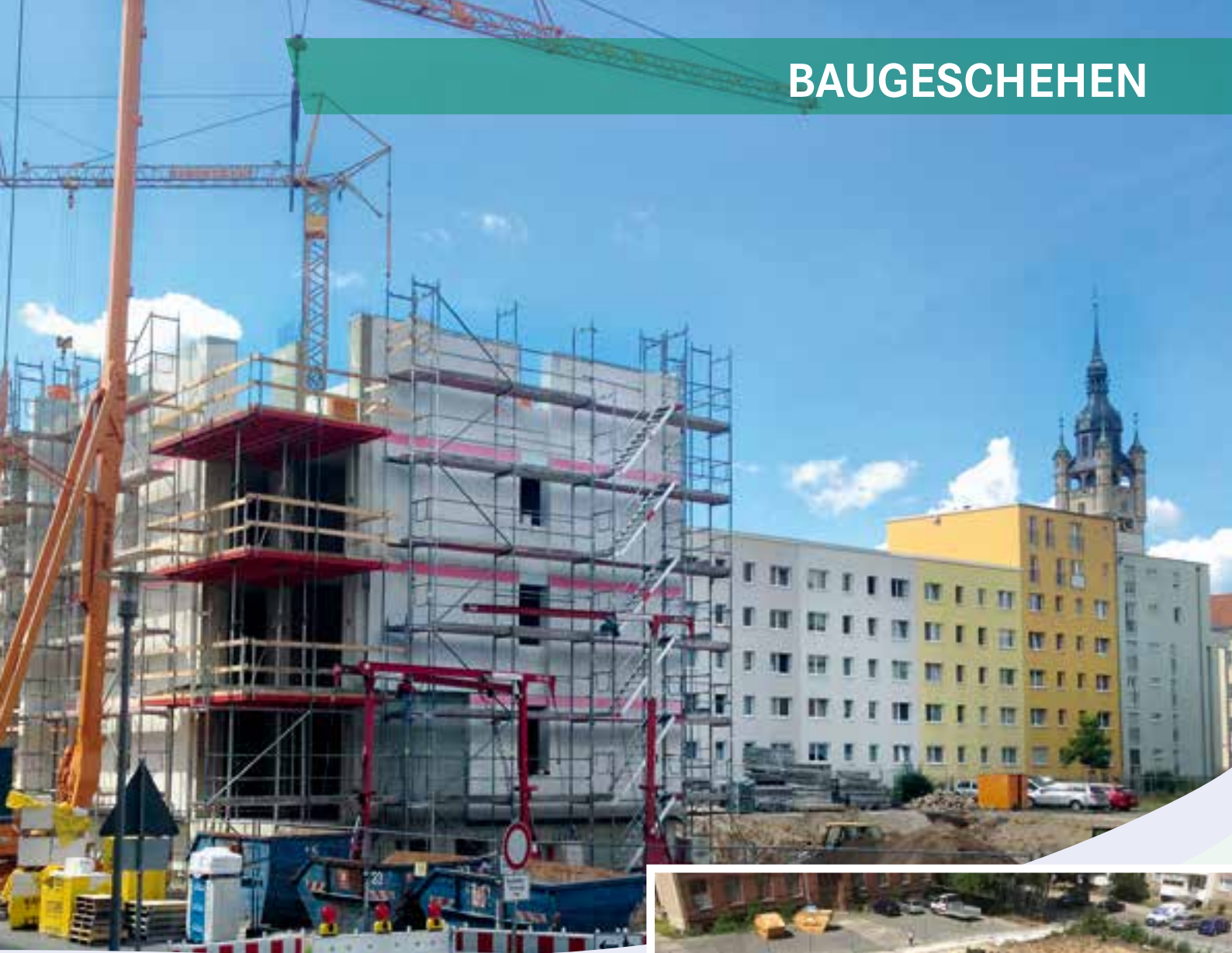
Auch im Bereich des Parkdecks sind nun die archäologischen Untersuchungen vor Ort abgeschlossen. Im Anschluss erfolgt noch die Auswertung der Befunde im Büro. Über die abschließenden Ergebnisse werden wir Sie noch zu einem späteren Zeitpunkt unterrichten.

Bereits mit den Archäologen wurde die Baugrube für das Parkdeck erstellt. Sie ist nun komplett fertig und lässt das gesamte Ausmaß des Bauvorhabens erkennen. In diesem Bereich laufen derzeit die Arbeiten für die Gründung mit

der Erstellung der Streifenfundamente. In den folgenden Monaten besteht die wichtigste Aufgabe darin, den Rohbau fertigzustellen und für den Winter entsprechend abzudichten. Somit können dann die Ausbaugewerke ungehindert in der kälteren Zeit weiterarbeiten.



BAUGESCHEHEN



EIN GEMEINSAMES WERK – MARIENSTRASSE 19 – 24



**von Oleksiy Krestin, B.A. Architecture,
Büro für Architektur und Planung
Dipl. -Ing. Andreas Tetzlaff**

2017 Planung

EIN GEMEINSAMES WERK lautete die Überschrift auf der Bautafel für das Bauvorhaben Marienstraße 19 - 24. Diese Aussage bewahrheitete sich stets und ständig über die gesamte Bauzeit von achtzehn Monaten. Damit diese zeitliche Vorgabe erfüllt werden konnte, mussten alle Beteiligten gemeinsam für dieses Werk arbeiten! Aber wie entsteht ein solches gemeinsames Werk?

Anfang 2017 begann die Planungsphase mit dem Dessauer Architekturbüro Tetzlaff-Klick. Wöchentlich jeden Freitag wurde die Arbeit im internen Arbeitszirkel diskutiert und reguliert. Der Entwurf wurde im März 2017 präsentiert und bei uns im Hause mit Spannung begrüßt. Die anschließende Überprüfung und Einhaltung der Konzeptvorgaben erstreckten sich über wenige Wochen. Damit konnte bereits im Juni der Bauantrag gestellt werden. Die vorbereitende Ausführungsplanung verlief parallel zur Erteilungsfrist der Baugenehmigung. Der Entwurf erforderte drei Abweichungsanträge von der Gestaltungssatzung Dessau-Nord. Die Entscheidung dazu erfolgte durch den Gestaltungsbeirat der Stadt Dessau-Roßlau im November 2017. Zitat aus dem Protokoll: „Der Beirat kann der Argumentation der Antragstellerin uneingeschränkt folgen und befürwortet alle drei gestellten Abweichungsanträge.“ Zitat weiter: „Insgesamt wird die gute und schlichte Gestaltung begrüßt und dem Vorhaben gutes Gelingen gewünscht.“ Zitat Ende.

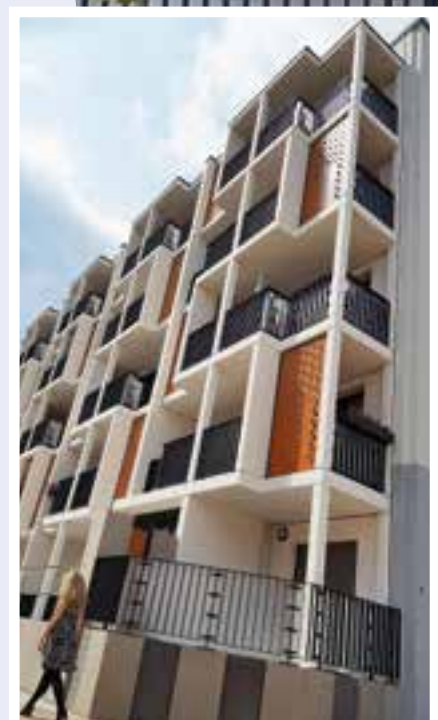
Zwischenzeitlich wurden Informationsveranstaltungen über die geplante Baumaßnahme für die Mieter organisiert, wo man Fragen zusammen diskutierte und beantwortete. Seit Oktober 2017

verliefen parallel dazu die Leistungsbeschreibungen und Vergaben an die einzelnen Gewerke. Somit stand auch schon das Weihnachtsfest vor der Tür und man erwartete die ruhigen und besinnlichen Tage im Jahr.

2018 Baubeginn

An einem frischen Februarmorgen 2018 war Baubeginn. Zum Glück gab es schon zu diesem Zeitpunkt heißen Kaffee im neu eröffneten Baubüro Marienstraße 24. Diese Geste lernten die Handwerker über die gesamte Bauzeit sehr zu schätzen. Zunächst wurde die Strangsanierung im Gebäudeinneren ausgeführt. Daran beteiligten sich sechs Gewerke und ebenfalls termingerech die Mieter. Nach einem zuvor erstellten Bauablaufplan für die Strangsanierung konnte diese erste Aufgabe für alle 60 Wohneinheiten erfolgreich Ende Mai fertiggestellt werden. Im Anschluss wurde das gesamte Heizungssystem erneuert. Jede Wohnung wurde mit neuen Leitungen und Heizkörpern ausgestattet. Diese Arbeiten konnten pünktlich vor Beginn der Heizungsperiode 2018 ca. Mitte August beendet werden.

Startgleich wurden die Leistungen auch draußen begonnen. Dazu zählen unter anderem Abbruch der bestehenden Außenanlagen und herstellen eines Bauplatzes für die anschließenden Gewerke. Das Einrüsten der hofseitigen und giebelseitigen Fassade konnte zügig erfolgen dank eines am Gerüst angebrachten Bauaufzuges, welcher ebenfalls für die Benutzung sämtlicher Außengewerke ausgeschrieben war. Die nicht mehr effektive bestehende Wärmedämmfassade wurde rückgebaut und entsorgt. Alle hofseitigen Fenster wurden ausgebaut und nach heutigen Anforderungen ausgetauscht. Dabei wurden die Bauteilanschlüsse fachgerecht nach RAL Richtlinien ausgeführt. Bereits im April 2018 wurde die letzte Fenstermontage hofseitig beendet und der Neubau des Wärmedämmverbundsystems konnte pünktlich begonnen werden. Diese Leistung oblag einer strengen brandschutzvorbeugenden Anforderung, welche unter Einsatz von Brandriegeln und dem korrekten Einbau erfüllt werden konnte. Die Flachdachabdichtung wurde ebenfalls generalüberholt. Nach Fertigstellung der neuen WDVS-Fassade, die abschnittsmäßig über dem Erdgeschoss



beendet wurde, folgten Tiefbauarbeiten und Betonschneidarbeiten zum Herstellen der neuen Kellereingangsöffnungen. Das Gewerk Bauwerksabdichtung arbeitete parallel dazu und zeigte wie vereinbart Ende Juli die Fertigstellung an. Daraufhin konnten am Erdgeschoss und Kellergeschoss die abschließenden WDVS-Arbeiten beginnen und zum Ende August beendet werden. Die Rohbauarbeiten für die hofseitigen Terrassenelemente konnten vorzeitig beginnen. Im Anschluss daran erfolgten die Außenanlagen sowie Metallbauarbeiten. Bereits Ende September 2018 erfolgte die Sperrung der straßenseitigen Eingänge Nr. 19, 20 und 21 für die Mieter. Dadurch konnten die Arbeiten an der straßenseitigen Fassade vorgezogen werden. Ab Mitte November erfolgte ebenfalls die Sperrung für die Hauseingänge Nr. 22, 23 und 24 und es wurde begonnen, die Bestandsbalkone abzubreaken. Bis Mitte Dezember wurden die hofseitigen Außenanlagen beendet. Straßen-





vorher

nachher

Fotos: Oleksiy Krestin

seitig wurden ebenfalls sämtliche Fenster ausgetauscht, die Bestandsfassade rückgebaut, sowie die Hälfte der benötigten neuen Balkonfundamente fertiggestellt. Ebenfalls wurden die Vermessungsarbeiten der straßenseitigen Fassade beendet. Diese lieferten die Grundlage für die anstehende Balkonmontage. Die Bautätigkeiten im Jahr 2018 wurden somit beendet und man begrüßte das kommende Weihnachtsfest.

2019 Bauende

Dank eines milden Winters konnten die Arbeiten ab dem 10. Januar 2019 wieder aufgenommen werden und mit dem restlichen Aushub für die zweite Hälfte der neuen Balkonfundamente begonnen werden. Zwischenzeitlich lief die Vorproduktion der Stahlbetonfertigteile für die Balkonanlage auf vollen Touren. Montagebeginn war pünktlich zum 30. Januar 2019. Die zeitintensive Vorplanung der Balkonanlage machte sich jetzt bezahlbar in Form einer zügigen Montagezeit

der Stahlbetonfertigteile von insgesamt 9 Wochen bei 302 Einzelteilen. Die Montage wurde in zwei Bauabschnitte unterteilt. Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts konnten die Arbeiten für die neue Wärmedämmfassade vorzeitig aufgenommen werden. Somit entstand kein Leerlauf im Bauablauf. Ende März wurde auch der zweite Bauabschnitt der Balkonanlage fertiggestellt und anschließende Gewerke konnten ungehindert ihre Arbeiten beginnen. Damit die Balkonanlage so errichtet werden konnte musste ebenfalls, für jeden Hauseingang, eine komplett neue Spülluftanlage eingebaut werden. Diese brandschutztechnische Anforderung resultiert aus den bereits in vergangenen Jahren eingebauten inneren Aufzügen in den Treppenhäusern. Die Rauch- und Wärmeabzugsanlagen wurden somit in jedem Hauseingang rundum erneuert und an die neue Situation angepasst. Bereits Mitte April konnten die Außenanlagen begonnen werden. Parallel

dazu erfolgten auch die Metallbauarbeiten an den Geländern der Rampenanlagen und Terrassen. Am 15. Juli 2019 konnten die neuen straßenseitigen Hauseingänge geöffnet werden. Auch die Treppenhäuser werden renoviert und die Kellerflure erhalten einen frischen Anstrich. Nach einer langen und entbehrenden Bauzeit können jetzt die Mieter sämtliche Modernisierungen genießen: Barrierearme straßenseitige Hauseingänge und barrierearme hofseitige Kellereingänge. Neue und größere Balkone sowie Terrassen mit Garten in den Erdgeschosswohnungen. Eine effektive und Heizkosten sparende Gebäudehülle sowie neue Fenster. Des Weiteren eine rundum durchgängige gestaltete und den Bedürfnissen angepasste Landschaft mit einem überdachten Müllstellplatz sowie zwei automatischen Toranlagen zum Hofeingang. Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken bei allen Mietern, Handwerkern und Planern für dieses GEMEINSAME WERK!

SINNVOLL HEIZEN UND LÜFTEN: WOHLFÜHLKLIMA SCHAFFEN UND GELD SPAREN



von Karl Hartl
Geschäftsführer Planungsbüro Egoplan

In Zeiten, die von Hektik im Alltag, von Umweltbelastungen geprägt sind, ist das Heim der Rückzugsort, in dem wir uns sicher und aufgehoben fühlen wollen. Laut Studien räumen wir unserer Wohnsituation einen höheren Stellenwert für die Gesundheit ein als unserem Lebensstil. Ein schönes Wohlfühlklima rangiert in der Werteskala vor gesundem Essen und Sport.

Für ein Wohlfühlklima sind neben der Wohnungsausstattung, Licht- und Farbgebung der Räume vor allem auch die Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit entscheidend. Diese haben damit nicht nur einen großen Einfluss auf die Heizkosten, sondern auch auf unsere Gesundheit und Wohlbefinden. Durch das eigene verantwortungsvolle Heiz- und Lüftungsverhalten lassen sich die Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit maßgeblich beeinflussen. Aber wie heizt und lüftet man richtig und sinnvoll?

Die Lufttemperatur oder das Heizen: nicht zu warm und nicht zu kalt

Wie der Titel verrät, sollte die Lufttemperatur weder zu warm noch zu kalt gewählt werden. Durch zu starkes Heizen treibt man seine Heizkosten in die Höhe, für jedes Grad mehr Raumtemperatur verbraucht man rund 6 % Energie zusätzlich. Daher sollte man für sich überlegen, ob man nicht das Heizungsventil runterdrehen kann, das spürt man auf dem Sofa kaum - aber direkt bei der nächsten Nebenkostenabrechnung. Auch sinkt bei zu hohen Lufttemperaturen die Luftfeuchtigkeit in den Räumen stark ab, was wiederum zu Lasten der Atemwege sowie Binde- und Schleimhäute und der Haut gehen, die dadurch austrocknen. Eine höhere Anfälligkeit für Krankheiten und Infekte sind die Folge.

Zu geringe Temperaturen sollte man auch vermeiden. Bei Räumen, die dauerhaft zu kalt sind oder die nie richtig beheizt werden, droht Schimmel, da die Feuchtigkeit

in der Luft an kalten Wänden kondensiert. Nicht zu warm, aber auch nicht zu kalt, was ist dann aber die richtige Lufttemperatur? Da jeder Mensch ein individuelles Wärmebedürfnis hat, kann es dazu keine eindeutige Antwort geben. Kinder und ältere Personen haben es gerne etwas wärmer, so wie es die meisten im Bad auch gern ein bisschen wärmer haben möchten, dafür im Schlafzimmer aber etwas kühler. Es gibt daher nicht die eine richtige Lufttemperatur, welche für alle passt. Jeder muss für sich selbst seine „Wohlfühl“-Lufttemperatur aufgrund seines eigenen Wärmebedürfnisses und unter Beachtung der Heizkosten finden. Aus der Erfahrung heraus können aber folgende Lufttemperaturen empfohlen werden:

- Wohn- und Arbeitszimmer: ca. 19 - 21° C
- Bad: ca. 23 - 24° C
- Schlafzimmer: ca. 16 - 18° C

Die Luftfeuchtigkeit oder das Lüften: kurz Stoßlüften statt Dauerlüften mit gekippten Fenstern

Auch wenn man es gar nicht merkt: Allein beim Schlafen gibt man rund 40 bis 50 Gramm Feuchtigkeit je Stunde ab. Also fast einen halben Liter pro Nacht. Durch körperliche Tätigkeiten wie Hausarbeit, vor allem durch Kochen, Baden, Duschen und nicht zu vergessen die Zimmerpflanzen, kann sich die Feuchtigkeit in einem Vier-Personen-Haushalt auf bis zu 12 Liter pro Tag summieren. Es ist daher unbedingt notwendig durch Lüften der Wohnung die verbrauchte, feuchte Luft ab- und gleichzeitig sauerstoffreiche, trockene Luft einzulassen, da es ansonsten zu Schimmelbildung kommen kann.

Beim Lüften ist die Dauer besonders wichtig. Vollkommen verkehrt ist das Dauerlüften bei gekipptem Fenster, da der Luftaustausch dabei nur minimal erfolgen kann. Stattdessen kühlt die Wohnung vor allem im Winter langsam aus und man verschwendet Energie. Besonders kühl wird es am Sturz über dem gekippten Fenster. Dort kann die Feuchtigkeit in der Luft kondensieren, sich ablagern und sich Schimmel bilden.

Sinnvoll dagegen ist, auch im Winter, ein mindestens zweimal tägliches kurzes Stoßlüften für fünf bis zehn Minuten mit vollständig geöffneten Fenstern. Damit sich die Luft rascher austauschen kann, sollte man querlüften. Das heißt, man öffnet zwei gegenüberliegende Fenster gleichzeitig,

man stellt also auf „Durchzug“. Zweckmäßige Zeiten für das Lüften sind kurz vor dem zu Bett gehen und direkt nach dem Aufstehen.

Man sollte beim Lüften aber beachten, dass die Heizkörperventile komplett zuge dreht sind, da sonst die erwärmte Luft sofort nach draußen gezogen und Energie verschwendet wird.

Zusammenfassung oder das Wichtigste kurz und knapp

Sinnvolles Heizen und Lüften liegt in der eigenen Verantwortung. Man hat damit Einfluss auf das eigene Wohlbefinden. Daher folgend einige Verhaltensregeln für das Heizen und Lüften:

- **Räume nicht überheizen**
Ein Grad Celsius weniger spart rund 6 % Heizkosten.
- **geringe Temperaturen vermeiden**
Bei zu geringen Temperaturen droht Schimmel, da die Feuchtigkeit in der Luft an kalten Wänden kondensiert.
- **Heizung nie ganz abstellen**
Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist in der Regel teurer als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur.
- **Heizung muss frei sein**
Heizung nicht mit Möbeln, Gardinen oder ähnlichem verstellen, sonst kann sich die warme Luft nicht im Raum verteilen
- **Heizkörper entlüften**
Nur wenn das Wasser in der Heizung ungestört zirkulieren kann, wird die Energie optimal ausgenutzt. Gluckert oder pfeift es in Ihren Heizkörpern, dann einfach den Heizkörper durch den Hauswart entlüften lassen.
- **Regelmäßig lüften**
Mindestens zweimal täglich für jeweils fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, gekippte Fenster vermeiden. Wenn Wäsche in der Wohnung getrocknet wird entsprechend häufiger lüften.
- **Querlüften**
Für raschen Luftaustausch querlüften, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig öffnen.
- **Heizung aus beim Lüften**
Beim Lüften Heizkörper komplett ausstellen um Energieverluste zu vermeiden.
- **Außenwände frei lassen**
Damit die Raumluft zwischen Mauer und Möbel richtig zirkulieren kann, sollte man immer mindestens 10 cm Platz dazwischen lassen.



ALLE VÖGEL SIND SCHON DA...



von Kristin Müller

Im Frühjahr und Sommer hört man sie ganz besonders. Die Wildvögel. Viele unserer Mieter erfreuen sich dann diese zu beobachten. Einige von ihnen stellen sogar Futter in Form von Meisenknödel, Futtersilos bzw. Vogelhäuschen auf ihren Balkonen bereit. Dies ist grundsätzlich nicht verboten, allerdings gibt es – wie immer – Grenzen. Diese sind erreicht, wenn z.B. die Nachbarbalkone unver-

hältnismäßig stark verschmutzt werden durch Futterreste, Kot oder Federn. Auch das Gebäude an sich darf durch die Fütterung der Vögel nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Futtervorrichtung darf ebenso wenig über die Brüstung ragen.

➤ **Grundsätzlich verboten ist allerdings das Füttern von Tauben und Krähen.**

Auch das Bereitstellen von „offenem“ Futter z.B. in einer Schale ist verboten. Unsere Vogelfreunde müssen also darauf achten, dass diese Vögel durch die Fütterung nicht angelockt werden. Grund dafür ist, dass insbesondere der

Kot der Tauben Krankheitserreger beinhaltet. Dies kann gesundheitlich bedenklich sein, da durch das Ausscheiden die Krankheitserreger in der Luft freigesetzt werden.

Laut Amtsärztin der Stadt Dessau-Roßlau, Irena Hörhold, profitieren von der Fütterung der Vögel durch uns Menschen letztendlich unerwünschte Schädlinge und Krankheitsüberträger wie Tauben und Ratten. Sie rät eindringlich davon ab, Vögel zu füttern, da das Problem des Rattenbefalls bereits an einigen Standorten in Dessau-Roßlau besteht. Eine natürliche Nahrungsaufnahme z.B. über Sträucher sei gesünder für die Vögel, da ansonsten Bewegungsarmut, Vitaminmangel und das Entstehen von Krankheiten bei den Tieren begünstigt werden. Damit geht es den Vögeln und den Nachbarn am besten.



Sie sind

von Siegrun Oppermann

Seit der Jahrtausendwende wurden viele unserer bestehenden Gebäude saniert, mit Aufzügen und moderner Haustechnik ausgestattet.

Vieles wurde und musste auf einen neuen technischen Stand gebracht werden. Aber nicht nur innere Werte standen seit dieser Zeit im Mittelpunkt, sondern auch das optische Erscheinungsbild.

Mit besonderer Architektur und Individualität haben wir seit dem Jahr 2002 – beginnend mit der Teichstraße – versucht, wichtige Impulse für das Erscheinungsbild unserer Heimatstadt zu setzen.

Heute wollen wir von Ihnen wissen, welches Bauvorhaben Ihnen besonders gut gefällt. Schauen Sie sich doch einmal unsere „Kandidaten“ an und gewinnen einen unserer Preise.

Von allen Einsendungen werden 1 x 100 € Centergutschein, 10 x 10 € Centergutscheine und 20 x Kinokarten verlost.

Einsendeschluss ist der 30.09.2019.

Haben Sie Ihren Favoriten gefunden, dann nutzen Sie unsere Rückantwortkarte auf der letzten Seite unseres Magazins oder Sie senden uns eine E-Mail an s.oppermann@wg-dessau.de und teilen uns Ihre Gewinnnummer mit.

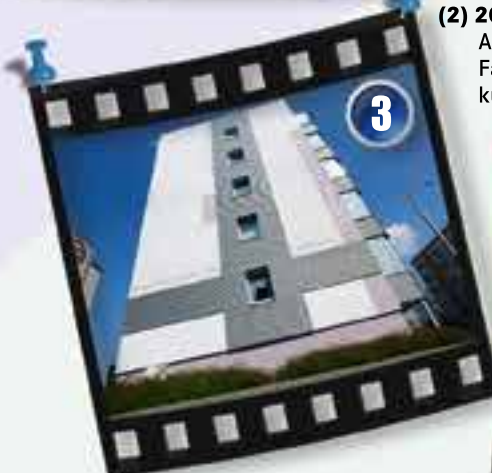
Viel Spaß!



(1) 2014 – Am Alten Theater 10 + 12 Eingangsbereich mit Aufzug und integrierter Briefkastenanlage



(2) 2005 – Am Gestänge 2 – 6/
Am Lustgarten 11 – 17
Fassadengestaltung nach dem Farbkünstler Friedrich Ernst von Garnier



(3) 2008/2010 – Askanische Straße 70 – 84
Neugestaltung der Fassade und Balkone sowie Aufzugsanbau



(6) 2010/2017 – Muldstraße 74 – 82
Neugestaltung der Fassade mit großzügigen Balkonanlagen



(5) 2019 – Mar
Neugestaltung eines barriere



(8) 2009 – Rein
Fassade mit barrierebereich und



(4) 201
Barri
gesta



und gefragt!

Mieter-VOTING



(1) 2011 - Hallesche Straße 40 - 43
Barrierearmer Zugang mit Komplett-
sanierung des Gebäudes



(7) 2008 - Muldstraße 84 + 86
Neugestaltung der Fassade
mit beweglichem Sonnenschutz



(7) 2011



(10) 2012 - Teichstraße 19 - 24
Neugestaltung der Fassade, Schaffung
barrierearmen Zugangs



(10) 2002 - Teichstraße 58 + 59
Komplettsanierung mit Erneuerung
der Balkonanlage



(11) 2012 - Wolframsdorffstraße 1 - 9
Komplettsanierung
mit barrierearmem Zugang



(9) 2019 - Schochplan 40 - 43
3-D Farbgestaltung am Giebel



(8) 2012 - Hückelstraße 14 a - 22
Neugestaltung des großzügigen Eingangs-
Balkonanlage



(12) 2016 - Wolframsdorffstraße 11 - 15
Komplettsanierung
mit barrierearmem Zugang

BETRIEBSKOSTEN 2018 – IM NEUEN OUTFIT



von Sabine Neubert

Unsere seit 26 Jahren bewährte wohnungswirtschaftliche Software GES der Aareon Gruppe wurde zum 01.01.2018 abgelöst.

Erstmalig werden wir in diesem Jahr die Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten mit unserer neuen Software „Immotion“ der Firma GAP-Group erstellen.

Wir haben ein neues und für Sie als Mieter übersichtlicheres Abrechnungsschreiben erarbeitet. So wird der Nach-

weis aller Kosten, der geleisteten Vorauszahlungen und Ihr Anteil auf der ersten Seite der Abrechnung ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zur Abrechnung befinden sich auf der zweiten Seite. Auf einem Extrablatt, das als Anlage 1 bezeichnet wird, befindet sich der Nachweis über die haushaltsnahen Dienstleistungen und Handwerkerleistungen. Diese können Sie für die Steuererklärung verwenden und vorlegen.

In einer weiteren Anlage, als separates Schreiben des Wärmemessdienstes Ista oder Techem, sind Ihre verbrauchten Kubikmeter an Kalt- bzw. Warmwasser sowie die verbrauchten Einheiten für Heizung abgebildet. Das ist der Nachweis für die im Abrechnungsschreiben abgerechneten verbrauchsbhängigen Kosten.



Alle wichtigen Informationen, wie der Ansprechpartner, die Telefonnummer, die Vertragsnummer sowie die Bankverbindung sind im oberen Bereich rechts abgebildet.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Abrechnung, vereinbaren Sie bitte mit uns einen Termin.

Ergibt sich aus der Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten eine Nachforderung, sichern Sie bitte die Zahlung ab. Ansonsten nehmen Sie kurzfristig Kontakt mit uns auf. Sollten Sie die Nachforderung nicht in einer Summe begleichen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine Ratenzahlungsvereinbarung mit uns abzuschließen.

Sind Sie Empfänger von Sozialleistungen dann helfen wir Ihnen gern bei der Beantragung der Kostenübernahme beim Jobcenter oder Sozialamt.

BETRIEBSKOSTEN



GRUNDSTEUER

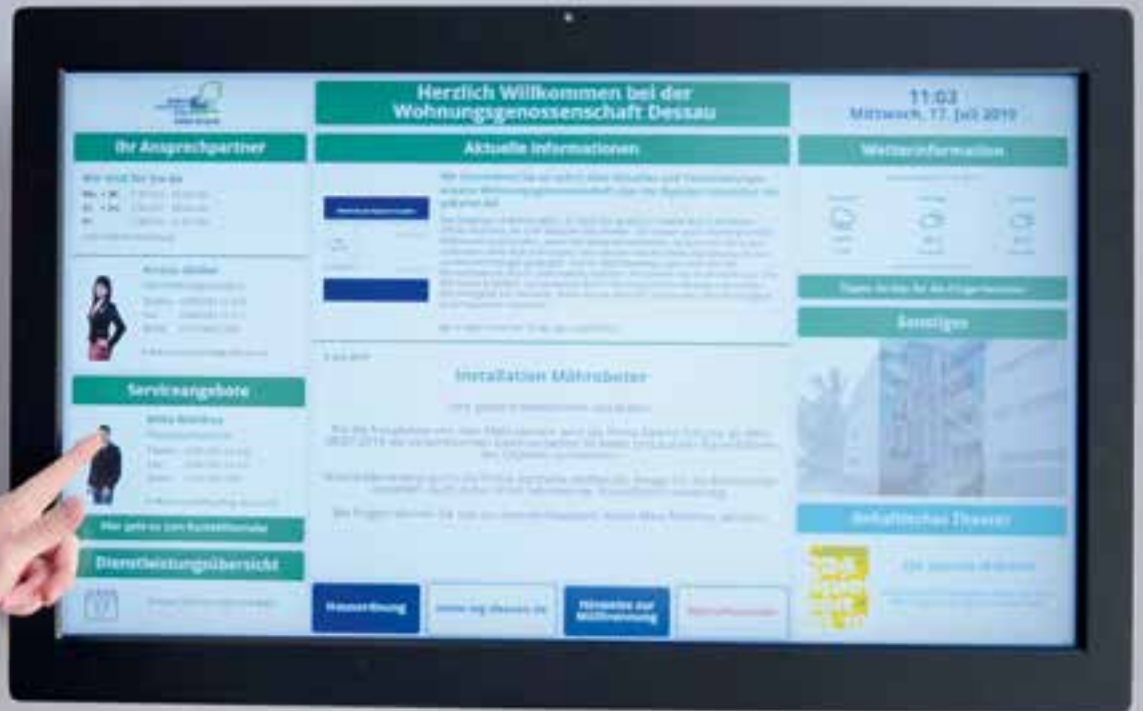
HEIZUNG

MÜLLABFUHR

WASSER

KABELANSCHLUSS

VERSICHERUNG



DIE DIGITALE HAUSTAFEL



von Florian Jost

In der heutigen Zeit schreitet die Digitalisierung immer schneller voran. Sowohl in unserem Alltag als auch an unserem Arbeitsplatz bemerken wir, wie sich dadurch gewohnte Prozesse und Abläufe stetig weiterentwickeln.

Die Wohnungsgenossenschaft steht neuen technologischen Errungenschaften grundsätzlich offen gegenüber.

Für unser Objekt in der Gropiusallee 53 - 55 a haben wir daher ein interessantes Pilotprojekt in die Wege geleitet.

Seit Juni 2019 sind in den Hausfluren anstelle unserer gängigen Informationspinnwände nun digitale Haustafeln im Einsatz. Damit können wir aktuelle Informationen und wichtige Termine schnell und flexibel in den Hauseingängen anzeigen. Zusätzlich bieten die Tafeln unseren Mieter auch Informationen über das Wetter und den Spielplan des Anhaltischen Theaters. Auch das Aufrufen, Ausfüllen und Absenden eines Kontaktformulars über unsere Internetseite www.wg-dessau.de

können wir damit als Service anbieten.

Wir hoffen, dass die digitalen Haustafeln in Zukunft rege von unseren Mietern in der Gropiusallee 53 - 55 a genutzt werden und sich das Projekt damit bewährt.



WIR STELLEN VEREINE VOR: DER SCHWABE-VEREIN DESSAU E.V.

von Michael Teichert

Lehrer, Apotheker und an den Vereinszielen interessierte Bürger unserer Heimatstadt gründeten im Herbst 1997 den Schwabe-Verein Dessau e.V. Der Verein setzt sich ein für die Wahrung, historische Aufarbeitung, Pflege und Publizierung des Erbes von Samuel Heinrich Schwabe, des Dessauer Apothekers, Astronomen und Botanikers sowie für mit Schwabe in Verbindung stehende Orte und Einrichtungen. Internationale Anerkennung genießt Schwabe aus astronomischer Sicht vor allem durch die Entdeckung der 11-jährigen Sonnenfleckenperiodizität, aber auch weitere Entdeckungen und Hypothesen gehen auf sein Wirken zurück.



Der Verein, dessen fachlicher Schwerpunkt auf astronomischem Gebiet liegt, unterstützt durch Vorträge, Beobachtungsangebote mit Teleskopen und in enger Zusammenarbeit mit Dessau-Rosslauer Institutionen dabei auch verschiedene regionale Veranstaltungen. So gibt es zum Beispiel eine jährliche Partnerschaft mit dem Ziebigker Sandsackfest. Dazu kommen Beiträge zu Festen, wie dem Sport- und Familientag der Stadtwerke, Beobachtungsangebote an besonderen Orten (z.B. Dach des Rathaus-Centers, Marienkirche), Ausstellungsbeiträge (z.B. Bibelturn Wörlitz), oder gerade zuletzt die Mitgestaltung bei der Festtafel zum Auftakt des „Stadtsummers 100“ in der Kavaliertstraße. Natürlich gibt es auch mit dem Schwabehaus und dem dortigen Verein eine wichtige konstruktiv-inhaltliche Zusammenarbeit.

Der Verein präsentiert sich und damit unsere Region aber auch bei bundesweiten Veranstaltungen, wie im letzten Jahr zu einer Lehrerfortbildung am Max-Planck-Institut in Heidelberg, einer bundesweiten Fortbildung im Dessauer Planetarium oder aber bei zwei Arbeitsgruppentreffen

der Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien GDP mit internationaler Beteiligung. Die Vorteile einer guten innerstädtischen und regionalen Vernetzung sowie die Vorstellung des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches und unserer Welterbestätten gehören dabei regelmäßig zu den vorgestellten Inhalten. Besuche bei oder von anderen, vor allem astronomisch geprägten Vereinen aus Deutschland tragen neben jährlichen Vereinsversammlungen und Weihnachtsfeiern zum Jahresausklang ebenfalls zur Bereicherung des Vereinslebens bei.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Unterstützung der inhaltlichen Arbeit und fachliche Ausgestaltung der Astronomischen Station des Walter-Gropius-Gymnasiums, die seit der Gründung 1967 Schwabes Namen trägt und den Astronomieunterricht des Gymnasiums und vieler Bildungseinrichtungen der Stadt und des Umfeldes bereichert. Die Vereinsmitglieder bieten darüber hinaus populärwissenschaftliche und fachspezifische astronomische Vorträge in der Vortragskuppel mittels des Planetariums und weiterer Technik sowie Fernrohrbeobachtungen für die interessierte Öffentlichkeit an. Diese Veranstaltungen erfolgen nach Anmeldung für Besuchergruppen oder ohne Anmeldung im Rahmen regelmäßiger Vortrags- und Beobachtungsabende, welche in den lokalen Medien angekündigt werden oder der Rubrik Termine auf der Vereins-Website zu entnehmen sind.

Für Veranstaltungen in der Astronomischen Station werden dabei keine Eintrittspreise erhoben, es wird aber, entsprechend einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Dessau-Roßlau, dem Walter-Gropius Gymnasium und dem Verein um Spenden für die inhaltliche und fachliche weitere Ausgestaltung der Station auf das vom Verein extra hierfür eingerichtete Spendenkonto gebeten.

Ein Höhepunkt der Vereinsarbeit ist seit 2004 die jährliche „Lange Nacht der Sterne“, ein vom Verein organisierter und gemeinsam mit Schülern und Lehrern des Walter-Gropius-Gymnasiums



durchgeführter Mix aus Astronomie und Unterhaltung, welcher fest im Veranstaltungskalender der Stadt integriert ist und jedes Mal etwa 2000 interessierte Besucher begrüßt werden können.



Kontakt:

Schwabe-Verein Dessau e.V.
Michael Teichert
über Walter-Gropius-Gymnasium
Peterholzstraße 58
06849 Dessau-Roßlau
Website: www.planetarium-dessau.de
oder www.schwabeverein.de
Email: info@planetarium-dessau.de



HORST BÄUMCHEN IM ARBEITSALLTAG – HANDWERKERARBEITEN IM HAUS



von Horst Bäumchen

Hallo Leute, Ihr wisst ja, dass ich für Ordnung und Sauberkeit bin. Seit 3 Tagen ist bei uns im Haus die Hölle los. Letzten Monat ist mein alter Nachbar Willy ausgezogen. Er war gefühlt ein Leben lang mein Nachbar. Die alten Knochen wollten leider nicht mehr. Zur Wohnungsabnahme

hatte er mich gebeten mit dabei zu sein. Habe ich auch gemacht. So eine leere Wohnung sieht ganz anders aus. Man sieht, dass das Bad dringend saniert werden muss und auch die Steckdosen und Fußboden stammen aus Urzeiten. Jetzt haben die Handwerke das Kommando. Was die alles für Material reingetragen haben! Es hat, was soll ich sagen, mit viel Krach angefangen. Die Elektrik und die alten Glasfliesen waren als Erstes draußen.

Die alten Beläge folgten und auch die Innentüren. Man das wird teuer, habe ich mir da gedacht und mein Freund der Hauswart hat es auch bestätigt. Kein Mensch würde heute eine Wohnung anmieten, die den Charme der 60iger Jahre hat.

Alle Baugeräusche, die man sich vorstellen kann, sind nun in unserem Haus zu hören.

Innerhalb von 4 Wochen soll die Wohnung im neuen Glanz erstrahlen. „Schaffen die!“ sagt der Hauswart, da bin ich mal gespannt. Der Elektriker hat auch mit der Installation angefangen.

Dann ist hoffentlich auch wieder Ruhe, muss doch aber sein. Am Nachmittag ist Feierabend und Ruhe zieht bis zum nächsten Morgen ein. Schaffen wir!

Die Wohnung ist auch schon wieder vermietet und der neue Nachbar soll im nächsten Monat einziehen. Wir im Haus sind jetzt schon auf unseren neuen Mieter gespannt. Hoffentlich ist es auch so ein umgänglicher Mensch wie unser Willy.

HALLO KINDER



von Horst Bäumchen

ich freue mich schon riesig auf unser Kinderfest am 6. September 2019 ab 14 Uhr auf dem Innenhof der Geschäftsstelle in der Wolfgangstraße 30.

Viele Helfer sind schon am Start und planen und organisieren alles, damit es auch in diesem Jahr für alle kleinen und großen Gäste ein toller Nachmittag wird. Sagt mal, habt ihr schon euren Freunden und der Familie Bescheid gesagt? Alle sind eingeladen.

Wer mehr erfahren möchte kann gleich im Magazin „Kinderträume“ reinschauen. Viel Spaß beim Lesen, Rätseln und Malen.



Wollt ihr auch einmal mit eurer Geschichte auf der Kinderseite sein, dann schreibt sie mir. Über eure Zeichnungen würde ich mich riesig freuen. Also mitmachen, die besten Einsendungen erhalten kleine Preise. Ich erwarte eure Einsendungen unter:

Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
Horst Bäumchen,
Wolfgangstraße 30,
06844 Dessau-Roßlau
oder unter info@wg-dessau.de oder
über www.facebook.com/wgdessau.de.





GEBURTSTAGSGRÜSSE

Geburtstage im Juli/August 2019

Wir gratulieren und wünschen beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen

zum 90. Geburtstag:

Frau Margarete Hanstein
 Frau Edith Mohs
 Frau Ursula Zentsch
 Herrn Heinz Schierz



WISSENSQUIZ

Für welches Wohnhaus haben wir den Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau 2019 erhalten?

➤ **Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 x 2 UCI-Kinogutscheine.**

Schicken Sie bitte Ihre Antwort an unsere Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30 oder per E-Mail an info@wg-dessau.de.

Einsendeschluss ist der 30.11.2019.

Alle Mieter der Wohnungsgenossenschaft können teilnehmen.

Übrigens: Die Lösung finden Sie in diesem Magazin.

Viel Glück!

Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich benachrichtigt.

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER - NOVEMBER 2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
08.09. - 31.12.		Bauhaus Museum Mies-van-der-Rohe-Platz 1	Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung. Informationen: www.bauhaus-dessau.de
01. - 02.10.+ 07. - 10.10.	18:00 - 19:30	Treffpunkt: Tourist-Information Dessau	Stadtrundgang Dessau Weitere Termine erfahren Sie in der Tourist-Information.
02.10.	19:30 - 22:30	Marienkirche Dessau	9 Tage wach - Der Sprachtrip – Erlebnislesung mit Eric Stehfest. Dem gebürtigen Dresdner, bekannt aus „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ ist es zusammen mit Co-Autor Michael J. Stephan gelungen, mit seinem biografischen Roman „9 Tage wach“ einen Bestseller zu landen. Karten: https://www.eventim.de/
03.10.+ 03.11., 30.11.	17:00	Anhaltisches Theater	Carmen-Suite/Der Dreispitz
04.10.	19:00 - 22:00	Marienkirche Dessau	Abenteuer Grünes Band - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie Multivisionsshow mit erstaunlichen Bildern, bewegenden Interviews und packendem Videomaterial.
04.10.-06.10.		Bauhausgebäude Gropiusallee 38	Triennale der Moderne - Material und Architektur Veranstalter: Stiftung Bauhaus Dessau Informationen: www.bauhaus-dessau.de
05.10.+12.10. 26.10.+02.11.	11:00 - 12:30	Treffpunkt: Tourist-Information Dessau	Stadtrundgang Dessau Weitere Termine erfahren Sie in der Tourist-Information.
05.10. + 01.12.	17:00	Anhaltisches Theater	Manon Lescaut
05.10.	20:00 - 22:00	Marienkirche Dessau	Irish Dream - best of irish Folk mit den Irish Cowboys. Kartenverkauf über reservix
11.10.+ 25.10.	17:00	Treffpunkt: Tourist-Information Dessau	Die Türmerin von St. Marien - Im historischen Kostüm lotst die Türmerin ihre Gäste durch den alten Stadtkern.
11.10.+ 23.11.		Anhaltisches Theater	Im weißen Rößl
16.10.+ 13.11.	18:00 - 21:00	Astronomische Station Samuel Heinrich Schwabe am Walter-Gropius-Gymnasium Peterholzstraße 58	Vortrag und Beobachtungsabend Während die Vorträge in einem geschlossenen Kuppelraum erfolgen, sind die Fernrohrbeobachtungen natürlich immer vom Wetter abhängig. Beide Veranstaltungsteile können kombiniert oder einzeln besucht werden.
17.10.	18:00 - 19:30	Wohnungsgenossenschaft Dessau Wolfgangstraße 30	Vortrag/Präsentation der Funde der archäologischen Ausgrabungen in der Flössergasse
19.10.	14:00	Treffpunkt: Restaurant am Georgengarten, Heinz-Röttger-Straße 16	Einmal Arkadien und zurück Die Reise durch den Landschaftsgarten beginnt an der Orangerie (Restaurant am Georgengarten) und endet an der Ruinenbrücke.
24.10.	19:30 - 22:00	Marienkirche Dessau	Kaminer-Show 2019 – Kartenvorverkauf über Eventim
26.10.+ 10.11.	16:00	Anhaltisches Theater	Der zerbrochne Krug
27.10.	18:00	Marienkirche Dessau	„Herzenslieder“ - Uschi Brüning und Stephan König - Ein Abend der Emotionen, die zu Herzen gehen.
01.11.	21:00 - 23:00	Marienkirche Dessau	THE FIREBIRDS The Firebirds sind eine „Showband“ die diese Bezeichnung auch wirklich verdient. Denn hier gibt es mehr als Musik - nämlich zeitlos gutes Entertainment!
08.11.	19:30 - 22:00	Marienkirche Dessau	Simon & Garfunkel Revival Band - Feeling' Groovy - Karten über Eventim
17.11.	16:00	Anhaltisches Theater	Die Schneekönigin
27.11.	19:00 - 21:00	Marienkirche Dessau	Peter Orloff und der Schwarzmeer-Kosaken-Chor Kartenverkauf über Eventim
29.11.	17:00 - 19:00	Marienkirche Dessau	„Alle Jahre wieder...“ - Benefizkonzert des Landes-Polizei-Orchesters
30.11.	15:00 - 17:00 + 19:00 - 21:00	Marienkirche Dessau	Adventskonzert der Musikschule Fröhlich

VORTRAG – FUNDE DER ARCHÄOLOGISCHEN AUSGRABUNGEN

von Ulf Petzschmann

Umfangreiche Ausgrabungen an der Flössergasse, die im Winter 2018/19 und Sommer 2019 stattfanden, legten Quartiere aus der Muldvorstadt an der ehemaligen Breiten Straße und der Flössergasse frei. Die Grabungen in den Baugruben für ein mehrgeschossiges Wohnhaus und eine Tiefgarage erbrachten reiches Material zu 500 Jahren Stadtgeschichte zwischen Mulde und Stadtmauer, darunter Öfen, Brunnen, Grundrisse und Keller, aber auch seltene Funde, u.a. von einer Töpferei, die über mehrere Jahrhunderte produzierte. Der Vortrag stellt anhand von Bildern und Plänen aus der Grabungsdokumentation erste Ergebnisse vor.



Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung in der Geschäftsstelle oder per E-Mail unter info@wg-dessau.de ist wünschenswert.

➤ **Termin:** 17.10.2019, 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Geschäftsstelle Wolfgangstraße 30

HURRA, NUN BIST DU EIN SCHULKIND!



von Claudia Hänze

Eure Einschulung war bestimmt ein aufregendes Ereignis! Einige ABC-Schützen waren zu Besuch in unserer Geschäftsstelle und haben sich eine Zuckertüte und eine Trinkflasche vom Zuckertütenbaum geholt. Für Geschwisterkinder hingen zusätzlich Süßigkeiten am Baum. Wir haben uns über jedes einzelne Kind gefreut! Auch im nächsten wird unser Baum wieder voller Zuckertüten hängen und wartet dann auf die nächsten Schulkinder. Wir wünschen Euch eine schöne Schulzeit, immer gute Noten und viel Freude beim Lernen!



MAUSI LÄDT EIN

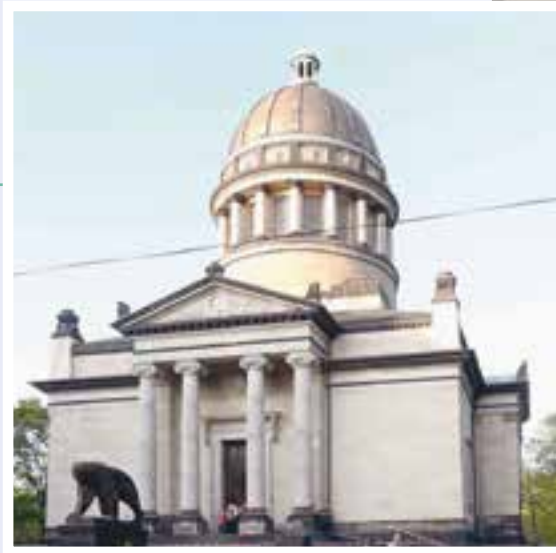


von Siegrun Oppermann

Unter diesem Motto hatte die Wohnungsgenossenschaft Dessau eG in ihrer Mieterzeitung zur Besichtigung des Mausoleums eingeladen.

Die Nachfrage bei den Mietern war sehr groß und so waren die Karten für die Führungen am 18. und 20. Juni 2019 in kürzester Zeit vergeben.

Das Mausoleum stellt ein beeindruckendes Bauwerk dar und ist jedem Dessauer bekannt. Dank der Arbeit des Fördervereins Mausoleum e. V. Des-



sau war diese Veranstaltung möglich geworden und durch eine sehr kompetente Führung für die Mieter der Genossenschaft zu einem unvergesslichen Nachmittag gemacht.

Die Mieter waren beeindruckt nicht nur vom Bauwerk und der Geschichte, sondern auch von der Arbeit des Vereins. Zur Unterstützung der weiteren Arbeit wurde von der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG ein Spendenscheck über 400,00 Euro übergeben.



GONDELN BEI KAFFEE UND KUCHEN

von Siegrun Oppermann

In jedem Jahr boten wir Ihnen als unsere Mieter einen Ausflug der besonderen Art an. In diesem Jahr gondelten wir mit Kaffee und Kuchen im Wörlitzer Gartenreich. Drei große Busse standen für unseren Ausflug am 19.07.2019 um 14 Uhr am Bahnhof bereit.

Viele werden sich noch an den letzten Sommer erinnern, da war kein Gondeln mehr möglich, weil der Wörlitzer See fast ausgetrocknet war. In diesem Jahr ist bereits auch wieder der Pegelstand gesunken, aber alles war noch im grünen Bereich. Unsere Gäste stellten ein weiteres Mal fest, dass wir mit dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich einen Schatz direkt vor der Haustür haben und so genossen alle die Fahrt, den guten Kuchen und Kaffee und die netten Gespräche mit den Nachbarn. Der zeitweise kurze Regen änderte nichts an der Laune vor Ort.

Übrigens wurde das Gondeln ab dem Montag in den Kanälen auf Grund des

Niedrigwassers eingestellt – nochmal Glück gehabt!





KINDERSPRINT – MEHR SPASS AN BEWEGUNG



von Stefanie Roye

Zum 2. Mal waren wir Namensgeber für den Kindersprint in Dessau. Ziel des Kindersprints ist es, Kinder im Grundschulalter mehr Freude an der Bewegung zu vermitteln und langfristig zum Sporttreiben zu animieren.

An fünf Tagen konnten sich Schüler in teilnehmenden Grundschulen im Sprintwettbewerb mit Klassenkameraden und unter Anfeuerungsrufen messen.

Wie funktioniert es? Eine nach dem Zufallsprinzip gesteuerte Ampel gibt die Lauf-

richtung vor. Danach wird ein Sprint von ca. 8,5 m zurückgelegt. Der Rücklauf erfolgt im Slalom. Dies fördert die Konzentration und Koordination der Kinder. Jeder Schüler erhält seine Messdaten und kann sich in mehreren Wiederholungsläufen verbessern.

Am 22.06.2019

wurden dann auf dem Dessauer Marktplatz die Gesamtsieger aus Dessau-Roßlau gesucht. Jeder Schüler konnte,

unabhängig von seinen Zeiten in den Vorläufen, teilnehmen. Jeder Teilnehmer konnte sich ein kleines Präsent erlauben, so dass keiner leer ausging.

Aus jeder Klassenstufe wurden die drei



Besten ermittelt, die sich somit auch für das große Schuljahresfinale am 06.07.2019 im Einkaufszentrum Nova Eventis qualifizierten.

STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

Malerteam Dessau

Ihr Spezialist in Sachen Farbe



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung

Albrechtsplatz 15
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 5 21 05 70
Fax: 03 40 / 5 21 05 75
E-Mail: malerteam-dessau@gmx.de

Meisterbetrieb



Drescher GmbH

SANITÄR · BAD · HEIZUNG

Lutz Drescher, Installationsbetrieb · Sanitär, Gas, Heizung
Hauptstraße 183 A • 06846 Dessau
Tel.: (0340) 63 13 64 • Fax: (0340) 63 19 91



Der Zahn der Zeit hat an Ihrem Bad genagt?
Sie wünschen sich mehr Komfort, mehr Schönheit, mehr Lebensqualität?
Warten Sie nicht länger.
Eine flache Duschwanne, ein bequemer Wanneneinstieg, langlebige funktionale Produkte sowie ein ansprechendes und zweckmäßiges Design sorgen dafür, dass Sie sich in Ihrem Komfortbad täglich wohl fühlen.

Beratung, Verkauf und Verlegen von Fliesen, Mosaik, Klinker und Steinplatten aller Art

Olaf Dreßler

Fliesenlegerfachbetrieb

Gewerbegebiet Mildensee Ost
Am Scholitzer Acker 9
06842 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 2 16 05 99
Telefax (03 40) 2 16 16 81

Geschäftszeiten:

Montag u. Dienstag	10 – 16 Uhr
Mittwoch u. Freitag	10 – 12 Uhr
Donnerstag	10 – 16 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich

Unsere Leistungen

- Sanitär
- Heizung
- Brunnenbau
- Rohrleitung
- Hebezeuge
- Aufzüge
- Tankreinigung

24-STUNDEN-NOTDIENST



von der **Heydt** Service GmbH & Co KG

Roßlauer Str. 75
06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben
Telefon: 034901 5279-0
Telefax: 034901 5279-10



info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Industrienanstrich
- Fußbodenverlegung



Moderne Raumgestaltung

Malerfachbetrieb
Karl-Heinz Gebhardt

Inhaber: T. Richter

Askanische Str. 114
06842 Dessau-Roßlau
Tel. + Fax: (0340) 8 82 39 45
Funk: (0171) 7 30 95 20

galabau.

dessau

- GRÜNLANDEN
- HAUSGÄRTEN
- PFLASTERARBEITEN
- SPIELPLÄTZE
- DACHBEGRÜNUNG
- BAUMBESCHNITT
- SPORTANLAGEN
- FÄLLARBEITEN
- FASSADENBEGRÜNUNG

BURGGÜHNÄUER ALLEE 1
06846 DESSAU-ROSSLAU
TEL. 0340/640 25-0 | FAX: 0340/640 25 20
info@galabau.de



ELEKTRO SCHULZE

GMBH

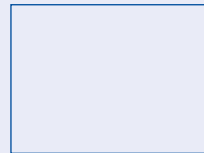
- Instandhaltung
- Installation
- Revision
- Service
- Baustrom
- Datenverkabelung
- Telekommunikationsanlagen

(0340) 21 806-0



06842 Dessau-Roßlau, Pötnitz 4, Fax (0340) 21 806-14

www.elektroschulze.com



Wohnungsgenossenschaft
Dessau e. G.

Wolfgangstraße 30
06844 Dessau-Roßlau

Absender:



Sie sind gefragt!



Mit besonderer Architektur und Individualität haben wir seit dem Jahr 2002 versucht, wichtige Impulse für das Erscheinungsbild unserer Heimatstadt zu setzen.



Heute wollen wir von Ihnen wissen, welches Bauvorhaben Ihnen besonders gut gefällt. Schauen Sie sich doch einmal unsere „Kandidaten“ auf den Seiten 12 und 13 an.

**Gewinnen Sie einen 100 € Centergutschein
oder einen von zehn 10 € Centergutscheinen
oder eine von 20 Kinokarten**

Einsendeschluss ist der 30.09.2019.

Kreuzen Sie Ihren Favoriten
auf der Rückantwortkarte an

oder Sie senden uns eine E-Mail an

s.oppermann@wg-dessau.de

und teilen uns Ihre Gewinnnummer mit.

RÜCKANTWORTKARTE

Nr.	Bauvorhaben	mein Favorit
1	Am Alten Theater 10+12	<input type="checkbox"/>
2	Am Gestänge 2 - 6 / Am Lustgarten 11 - 17	<input type="checkbox"/>
3	Askanische Straße 70 - 84	<input type="checkbox"/>
4	Hallesche Straße 40 - 43	<input type="checkbox"/>
5	Marienstraße 19 - 24	<input type="checkbox"/>
6	Muldstraße 74 - 82	<input type="checkbox"/>
7	Muldstraße 84 + 86	<input type="checkbox"/>
8	Reinickestraße 14 a - 22	<input type="checkbox"/>
9	Schochplan 40 - 43	<input type="checkbox"/>
10	Teichstraße 58 + 59	<input type="checkbox"/>
11	Wolfframsdorffstraße 1 - 9	<input type="checkbox"/>
12	Wolfframsdorffstraße 11 - 15	<input type="checkbox"/>

Wir sind für Sie da

Mo. und Mi. 7:30 - 15:30 Uhr

Die. und Do. 7:30 - 18:00 Uhr

Fr. 7:30 - 11:45 Uhr

und nach Vereinbarung

Wolfgangstraße 30 | 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/260 22-0

www.wg-dessau.de

www.facebook.com/wgdessau.de